



3. Europäischer Berufswettbewerb für junge Gärtnerinnen und Gärtner

Das Gastgeberland Frankreich mit der Gartenbauschule in Roville aux Chenes in Lothringen organisierte einen tollen Berufswettbewerb. Von 30. August bis 3. September 2006 stellten sich 18 Teams aus 12 europäischen Ländern einem fairen gärtnerischen Wettbewerb, der ein Miteinander herausstrich und bei dem es keine wirklichen Gegner gab.

Die besten Junggärtnerinnen und Junggärtner aus zwölf Ländern gingen vom 30. August bis zum 3. September beim 3. Europäischen Berufswettbewerb (EU-BWB) an den Start.

Der berufsständisch getragene Leistungswettbewerb im Gartenbau wurde in diesem Jahr in der Gartenbauschule Roville aux Chenes in Frankreich ausgetragen. Als gemeinsame Träger des deutschen Berufswettbewerbes hatten die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) und der Zentralverband Gartenbau (ZVG) zwei Teams aus Westfalen-Lippe und Rheinland entsandt, die im letzten Jahr auf der Bundesgartenschau München als Bundessieger hervorgingen. Die zwei besten Teams der Wettbewerbsstufe A dürfen beim EU-BWB antreten und sich mit den besten jungen Gärtnerinnen und Gärtnern aus ganz Europa messen.

ZVG-Präsident Karl Zwermann überbrachte den 100 Teilnehmern und ihren Betreuern bei der feierlichen Eröffnung die Grüße der deutschen Gärtner im Zentralverband Gartenbau. Klaus Schnaidt, Präsident der Europäischen Junggärtner (CEJH), lobte in seinen Grußworten den Europäischen Berufswettbewerb als beispielgebende Bildungsmaßnahme im Gartenbau.

Es folgte ein mehrtägiger Wettbewerb mit zahlreichen fachlichen und kreativen Aufgaben aus allen Fachrichtungen des Gartenbaues und der Floristik. Zur Überwindung von Sprachbarrieren wurden die Teams bei einigen Aufgaben bewusst gemischt.

Am Ende siegten beide Teams aus der Schweiz und erhielten die Gold- und Silbermedaille. Das Team aus Südtirol/Italien errang den dritten Platz und wurde mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Das deutsche Team aus Westfalen-Lippe mit Sebastian Sowa, Kathleen Priegnitz und Gerac Lücke erzielte den sechsten Platz. Deutschland-Team II aus dem Rheinland mit Franziska Kruse, Wiebke Großgebauer und Susanne Gassen erreichte Platz 11.

Der Initiator der Europäischen Berufswettbewerbe, Johannes Peperhove vom Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg Münster sowie alle Helfer und Organisatoren vor Ort sorgten für eine erfolgreiche Veranstaltung mit hoch motivierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Im Rahmen der Siegerehrung wurde die Einladung zum 4. Europäischen Berufswettbewerb ausgesprochen, der vom 01. - 05.09.2008 in Österreich ausgetragen wird. Hierfür wurde der zum Wettbewerb gehörende Wanderpokal der Firma Syngenta, die den EU-BWB besonders unterstützt, an das Bildungszentrum des österreichischen Gartenbaus in Langenlois als Ausrichter weitergegeben.

